

Journals Online & Print (JOP) aus Anwendersicht

Katalog plus

Suchen, Navigieren, Finden, "Will ich haben"

Konzept

- Unser Bestandsbegriff: Alles, wozu wir einen Service anbieten können, ist unser "Bestand" und wird in Katalog plus nachgewiesen >> "Ein Reiter-Lösung"
- Recherche über die klassische "einfache" Suche, einer fortgeschrittenen Suche und - wo sinnvoll - über eine Navigation möglich
- Alle Services werden kontextbezogen möglichst ohne weitere bzw. mit sehr wenigen Klicks angezeigt

Katalog plus

Suchen, Navigieren, Finden, "Will ich haben"

Services

- E-Zugriff, Ausleihe
- Anforderung (Vormerkung, Magazinbestellung, Anschaffungsvorschlag, Fernleihe, Bestellung für Semesterapparat)
- Merkliste
- Zitieren
- Abonnieren von Inhaltsverzeichnissen von Zeitschriften

"Will ich haben": Die Verfügbarkeitsrecherche

- Bei jedem Suchergebnis wird im Hintergrund sofort mit der Verfügbarkeitsrecherche begonnen.
- Dabei orientieren wir uns am DAIA-Konzept (Document Availability Information API, <https://gbv.github.io/daia/daia.html>)
- Wir ermitteln dabei
 - simple: Die vermeintlich beste Option für die suchende Person.
 - full: Alle Zugriffs- und Serviceoptionen

Fall: Zeitschriften und Artikel

- full:
 - E- & P-Bestand auf einen Blick via JOP über ISSNs bzw. ZDB-ID
 - Ergänzung via Alma-Linkresolver, da wir über Aktivierung von Datenbankinhalten in Alma Bestände nachweisen, die nicht in ZDB/EZB erfasst sind (viele grüne Ressourcen)
- simple:
 - Analyse aller Optionen
 - E-preferred

Erfahrungen mit JOP

- JOP klappt seit Jahren gut und zuverlässig
- guter Support :-)
- offenes Problem: JOP liefert bei der Recherche über die ISSN, im Gegensatz zum ZDB-Katalog, auch die "aufgegangen in"-Titel. Das sorgt bei Überschneidungen der Erscheinungs- und Bestandszeiträume dafür, dass falsche Standortinformationen angezeigt werden.
- Wunsch: Holdings-IDs in JOP-Response wären schön -> Anwendungsfall Bestellung

Weitere genutzte Datendienste

- ZDB-SRU-Schnittstelle für die Ermittlung der ZDB-ID zu Holding-Angaben aus JOP
- OAI-PMH-Schnittstelle für die Indexierung von Teilen der Reihe H im Discovery Service
- Daten aus CultureGraph für die
 - Anreicherung von GND-Verknüpfungen
 - Übernahme von Schlagworten und RVK-Notationen
 - Bündelung von Werken

Vielen Dank!

Hans-Georg Becker (M.L.I.S.) (er/ihm | he/him)

hans-georg.becker@tu-dortmund.de

ORCID iD: <https://orcid.org/0000-0003-0432-294X>

Leitung E-Medien und Datenmanagement | Head of E-Media and Data
Management

Technische Universität Dortmund | TU Dortmund University

Universitätsbibliothek | University Library

Sebrathweg 9

44149 Dortmund